

Erfolge der letzten Jahre:

Die Realisierung des **Regio-Schienen-Taktes** ist unser größtes Anliegen, an dem wir weiter arbeiten, mit der Beibehaltung der Haltepunkte Vogelsang und Hirblinger Straße.

Nach Unterzeichnung der so genannten Diederfer Erklärung vor mehr als 10 Jahren sind wir heute leider immer noch nicht sehr weit.

Die Mittelaufstockung beim **AVV** um eine bessere Verkehrsanbindung zu erreichen, ist immer wieder unsere Forderung.

Die **Müllpolitik** im Kreis haben wir Grünen aktiv beeinflusst. Die Möglichkeit kleinerer Mülltonnen, einer 14tägigen Leerung und die Müllgebühren – Rückzahlung (vor allem im Jahr 2002) zählen zu unseren Erfolgen. Mit grüner Unterstützung konnte die BI beim Klageverfahren gegen überhöhte Müllgebühren im Jahr 2002 einen Urteilspruch erreichen und damit zur Senkung der Müllgebühren beitragen.

Unser Antrag, die **Berufsschulen Neusäß um ein Geschoß aufzustocken**, stellt eine kostengünstige Variante, die auch vom Lehrkörper befürworten, dar. Bei der CSU fand unser Vorschlag leider nicht die nötige Unterstützung. Schade. Es ist immer noch die beste Lösung.

Passivhausstandard – Lange von uns gefordert kam nun endlich, nach knapp drei Jahren zur Ausführung beim Erweiterungsbau der Realschule Neusäß.

Wäre eine **Hackschnitzelheizung** für das Jugendbegegnungshaus Dinkelscherben eine sinnvolle Investition gewesen? Nach unserer Meinung ja. Die CSU-Mehrheit hat es verhindert.

Umweltfreundlich Energie erzeugen ist unser Credo. Mehr **Photovoltaikanlagen** auf landkreiseigenen Gebäuden. Nach langer Diskussion endlich geglückt auf der Leonhard-Wagner-Schule SMÜ.

2 Mio. für **Klimaschutz** im vergangenen Haushalt war zuviel für die Mehrheitspartei. Intelligente Konzepte und Maßnahmen zur CO₂ Reduzierung müssen somit noch warten.

Schnell reagiert und Bürgerinnen und Bürger umfassend informiert haben wir bei der **geplanten Mitbenutzung des Militärflughafens Lagerlechfeld**. Der breite Zusammenschluss von 22 Gemeinden hat letztendlich bewirkt, dass dieses Projekt verhindert wurde. Mit unserem Einsatz konnten wir den Landkreis vor hohen Kosten bewahren.

Für den Erhalt der Krankenpflegeschule bei der Fusion der beiden „Kreis-Krankenhäuser“ haben wir uns stark gemacht. Er ist vorläufig gesichert.

Zusammenfassend ist dies nur ein kleiner Abriss grüner Kreistagsarbeit der vergangenen fünf Jahren. Viele weitere Themen haben uns beschäftigt. Fusion der Wertachkliniken, Müllaffäre, Wirtschaftsförderung, immer wieder Nahverkehr, Sozial- und Altenpolitik oder auch der Jugendhilfeplan um nur einige zu nennen.

Eva Rößner ist unsere Fachfrau für Soziales und vertritt unsere Fraktion bei der Sozialkonferenz, Gabi Bauer ist im EDV- und Personalausschuss sowie im Sparkassenzweckverband, Paul Reisbacher arbeitet im AK-Umwelt und im Heimatverein mit und bringt unsere Interessen im Kultur- und Schulausschuss ein, während Hermann Schmuttermair unser sehr geschätzter Fachmann im Werkausschuss und im Bau- und Umweltausschuss ist. Meine Person ist neben dem Kreisausschuss im AK zur Haushaltskonsolidierung und im AK Wirtschaft. Als Fraktionsvorsitzende bin ich bei Fraktionsvorsitzenden-Gesprächen beteiligt.

Damit Klimaschutz und all die o. a. Themen in der Diskussion bleiben, braucht es starke Grüne im Kreistag. Jetzt. Für morgen.